



14. August 2016

Ausgabe 289

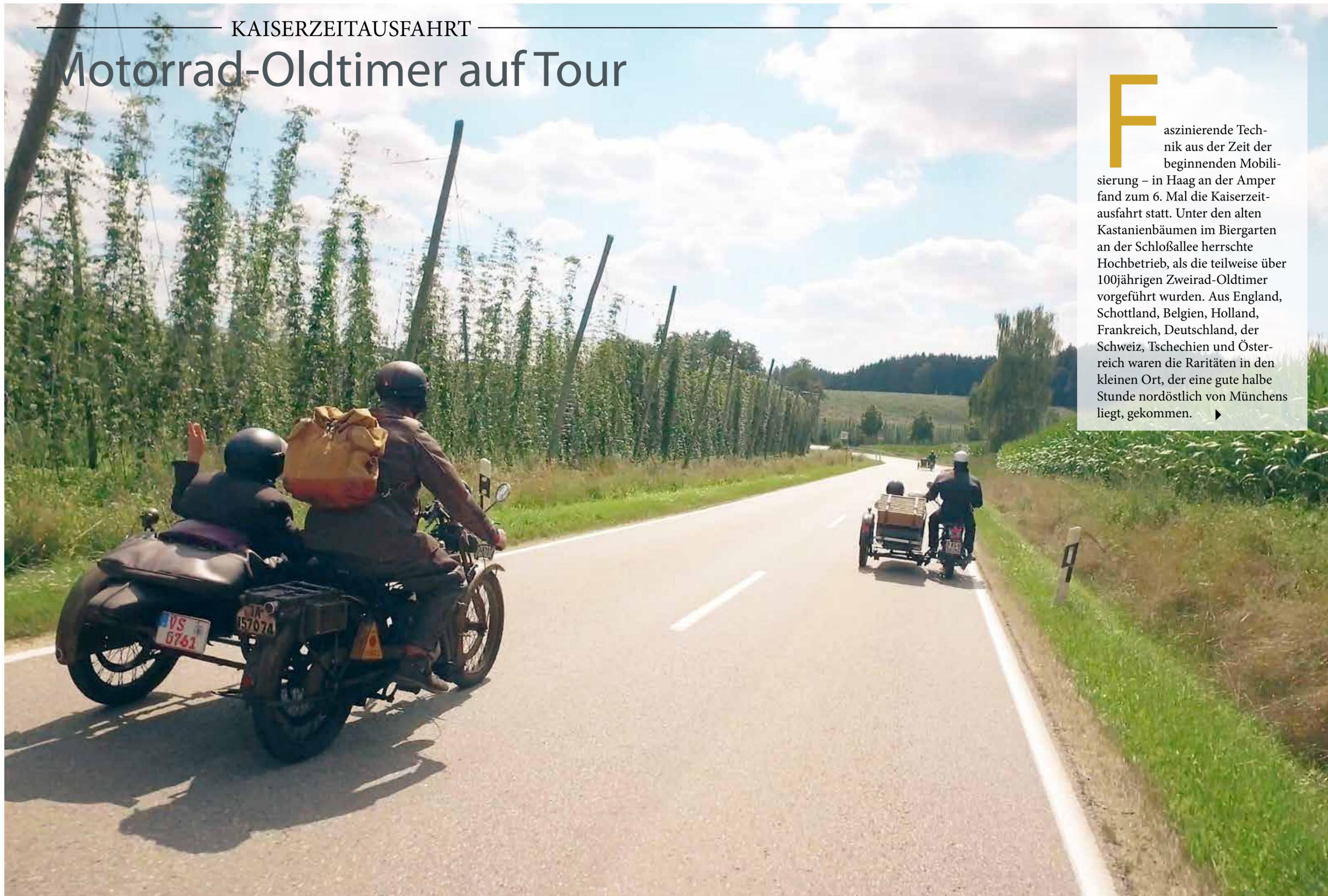
SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

KAISERZEIT AUSFAHRT



Motorrad-Oldtimer auf Tour

Faszinierende Technik aus der Zeit der beginnenden Mobilität – in Haag an der Amper fand zum 6. Mal die Kaiserzeitfahrt statt. Unter den alten Kastanienbäumen im Biergarten an der Schloßallee herrschte Hochbetrieb, als die teilweise über 100jährigen Zweirad-Oldtimer vorgeführt wurden. Aus England, Schottland, Belgien, Holland, Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Tschechien und Österreich waren die Raritäten in den kleinen Ort, der eine gute halbe Stunde nordöstlich von Münchens liegt, gekommen. ▶





Ältestes Motorrad im Feld war die Laurin & Klement T.B. von 1901, das erste Motorfahrzeug des heutigen Automobilherstellers Skoda. 2012 hat Besitzer Petr Hostalek mit diesem Motorrad die legendäre Fernfahrt Paris Wien über einige Alpen Pässe absolviert. Diese Fahrt wurde 1902 erstmals veranstaltet. ▶

Auch in der Motorrad Szene wird Originalität immer wichtiger. Ein großartiges Beispiel ist die Indian Big Twin von 1914 des Niederländers Geert Holmersma. Dieses leistungsstarke Motorrad hat nur einen Gang, ist aber bereits mit einer Kupplung ausgestattet. ▶

KAISERZEITFAHRT



Am Sonntag war die große Ausfahrt über rund 100 Kilometer ins nördlich gelegene Abensberg der Höhepunkt. Erstaunlich flink bewegten sich die betagten Maschinen durch das hügelige Land der Hallertau. ▶



ARTHUR BECHTEL Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Schliffe Investments

Eines der größten Hopfenanbaugebiete der Welt wurde an diesem Tag zum bewegten Museum der Mobilität. Überall wurden die Zweiradfahrer euphorisch auf ihrem Weg begleitet. ▶

Die weiße Mars MA20 Baujahr 1920 ist eine der wenigen erhaltenen und extrem seltenen Maschinen dieses Typs. Der 2-Zylinder 4-Takt Motor wurde bei Maybach gefertigt. Über das 3-Gang Getriebe kann seilich mit einer Kurbel der Motor angeworfen werden..



Schnüffelventil, Flachriemen-Antrieb, Karbidgas-Beleuchtung, Handöl-Pumpe, Stecktank – die Details an den legendären Maschinen sind faszinierend. Der Münchner Oldtimer Motorrad Stammtisch lässt mit der Veranstaltung die Zeit Kaiser Wilhelms II. wieder auferstehen. Motorräder bis Baujahr 1918 gehören in die Kaiserzeit-Klasse, eine Sonderklasse ist den Gefährten bis 1924 gewidmet. ▶

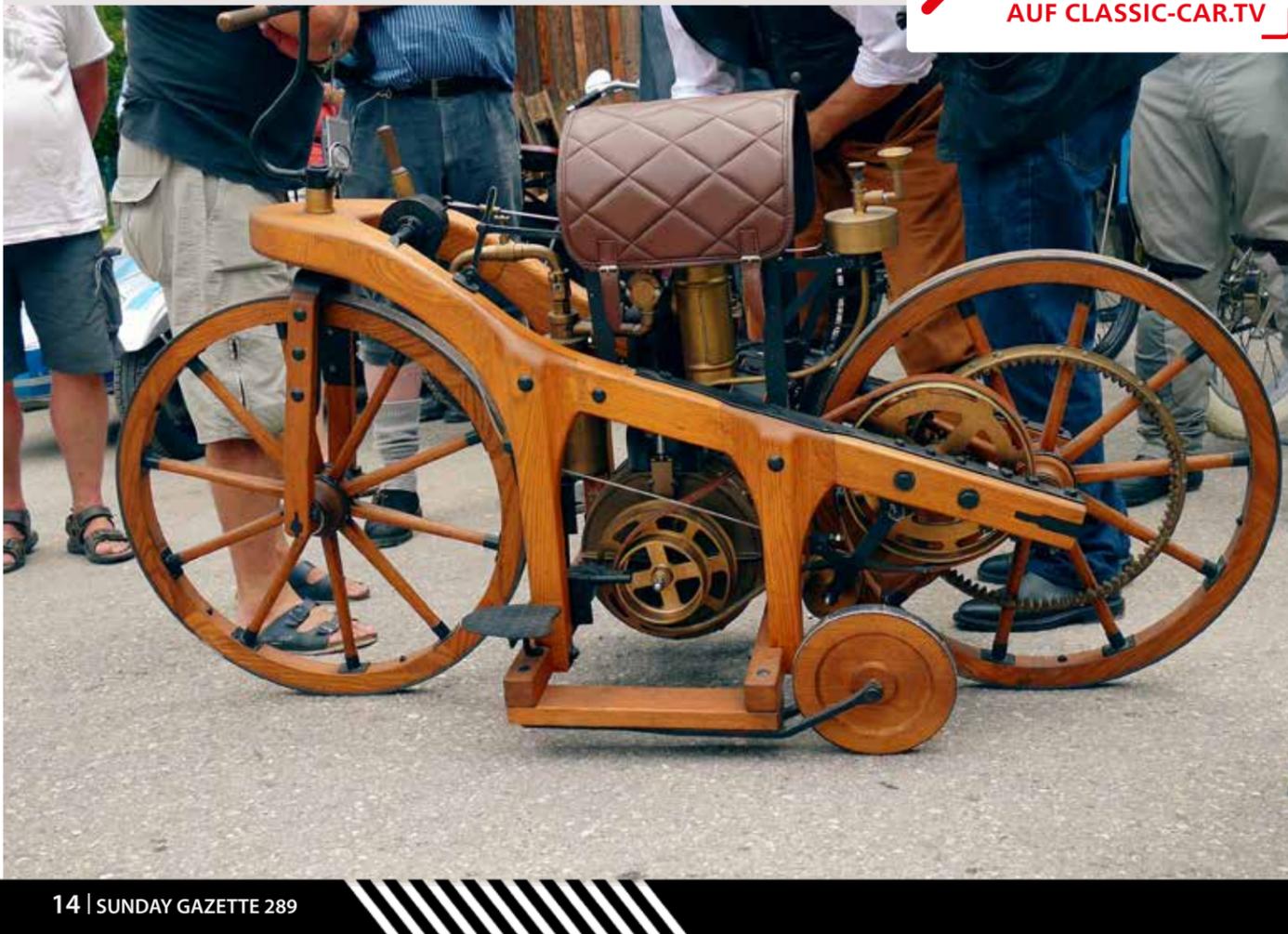


KAISERZEIT AUSFAHRT

Der Nachbau eines Reitwagens von Gottlieb Daimler sorgte am Nachmittag für Aufsehen. Im Jahr 1885 tüftelte Daimler und sein Mitarbeiter Maybach an einem schnell laufenden Verbrennungsmotor. Aus Testzwecken baute man ihn in den sogenannten Reitwagen ein. ▶



SEHEN SIE DAS VIDEO AUF CLASSIC-CAR.TV



GTÜ-CLASSIC

GTÜ
OLDTIMERSERVICE



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann
Prüfingenieur

Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

www.gtue-oldtimerservice.de

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de

Käferkrabbeln & Rennboliden



Die elfte Auflage der Classic Days auf Schloss Dyck lockte am vergangenen Wochenende rund 50 000 Besucher zu Sonne satt und glänzenden Automobil-Klassikern. Erstmals präsentierte die Autostadt dabei legendäre Jägermeister-Rennfahrzeuge aus den vergangenen 40 Jahren. Unter dem Motto „The Spirit of Jägermeister Racing“ kamen die Boliden auch auf dem Rundkurs zum Zuge, pilotiert von Le Mans-Siegern wie Hans-Joachim Stuck und Derek Bell. Gemächlicher fiel dort das „Käferkrabbeln“ aus. Einen der beliebten Sonderläufe auf der Rundstrecke hatte die Autostadt in diesem Jahr für ein „Käferkrabbeln“ gebucht. 20 verschiedene Modelle gingen an den Start. Neben Exponaten aus dem „Zeithaus“ der Autostadt, unter anderem ein Beutler-Käfer und das letzte in Mexiko produzierte Modell, lud die Autostadt zu diesem Rennen Freunde und Weggefährten mit ihren Käfer-Oldies ein. Volkswagen Classic schickte einen Gelb-Schwarzen-Renner und das letzte jemals gebaute Käfer Cabriolet auf den Rundkurs. ▶



► Mit „The Spirit of Jägermeister Racing“ präsentierte die Autostadt das „Röhren der Hirsche“, „Stag-Power 72“ nennen es die eingefleischten Motorsportfans. Dahinter verbirgt sich ein Kult des Motorsports. In den wilden 1970er und 1980er Jahren sorgten unter anderem Rennautos in der Formel 1 und aus den Häusern BMW und Porsche mit dem Jägermeister-Hirsch als Logo auf der Haube für Furore auf den Rennstrecken dieser Welt. Die Boliden, gesponsort vom Likörhersteller aus Wolfenbüttel, waren in jenen Tagen allgegenwärtig.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.



N°3 // 2016

RETROWELT

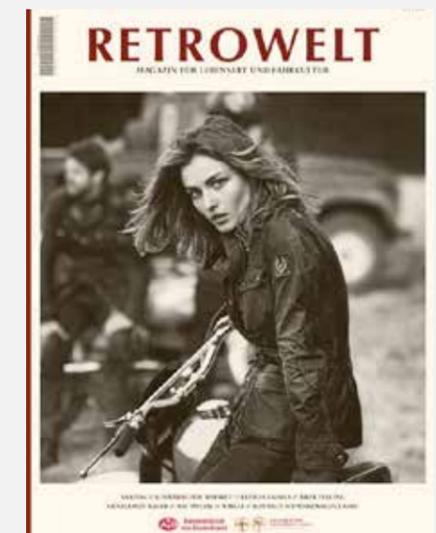
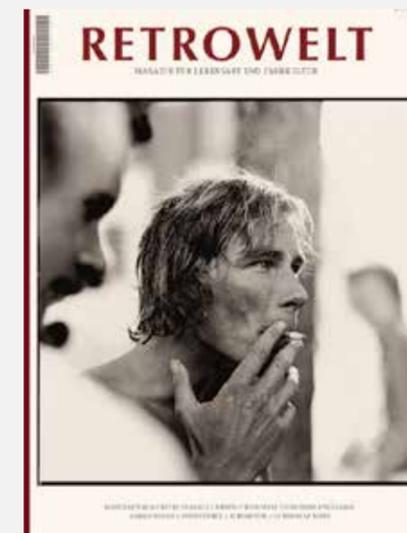
MAGAZIN FÜR LEBENSART UND FAHRKULTUR

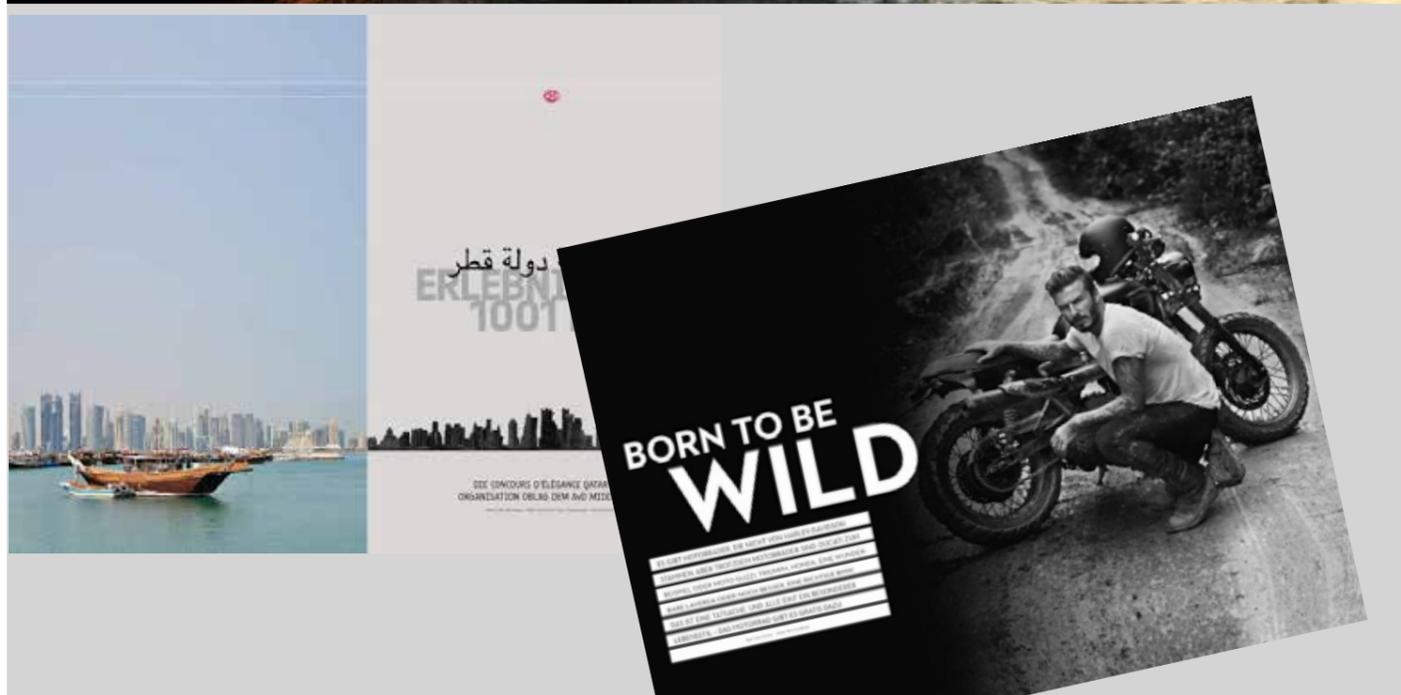
YACHTING AM COMER SEE // MCLAREN 570GT // CONCOURS D'ÉLÉGANCE // QATAR
ENDLICH SOMMER // AvD SPECIAL // PUSTEFIX // 70 JAHRE VESPA

AvD Automobilclub von Deutschland
KAISERLICHER AUTOMOBIL-CLUB

Das RETROWELT Magazin ist das besondere Magazin der RETRO Messen GmbH und erscheint bereits seit 2015. Als authentisches Premium-Retro-Magazin bietet es seinen Lesern den Blick für Qualität und alles echte, gepaart mit redaktionellen Stories und abwechslungsreichen Themen rund um Lebensart und Fahrkultur. Jede Ausgabe fasziniert durch ihr hohes Maß an journalistischer Qualität und ihre opulente Bildsprache. Der AvD (Automobilclub von Deutschland) sowie der K.A.C. (Kaiserlicher Automobil-Club) mit Sitz in Frankfurt am Main sind Kooperationspartner.

Viel Engagement und Mühen sind in das Magazin für Fahrkultur und Lebensart geflossen. Egal ob es sich hierbei um eine Geschichte über Yachten auf dem Comer See, ein Motorrad-Trip mit David Beckham der die Testfahrt der aktuellen McLaren in der spröden Landschaft von Teneriffa sind, immer wurde darauf geachtet, dass jede Ausgabe neu, überraschend und unterhaltsam ist. So finden sich neben den Hintergrundberichten zu den Retro Messen auch Themen die uns bewegen. Das kann über schwäbischen Whiskey sein, ebenso aber auch über die faszinierende Welt der Bienen. Einige Beispiele die aufzeigen, niemals in den Bemühungen um das tägliche Ringen nach besonderen Leistungen nachzugeben. Dies hat dem Magazin einerseits bereits in kürzester Zeit eine Nominierung beim renommierten Design-Wettbewerb GERMAN DESIGN AWARD 2017 eingebracht, auf der anderen Seite ist zu bemerken, wie positiv das Magazin von seinen Lesern angenommen wird.





Die Gesamtauflage des RETROWELT Magazin liegt bei etwa 50.000 Exemplaren pro Ausgabe. Die Distribution erfolgt über eine Verteilung an ausgewählte AvD-Mitglieder und den Veranstaltungen der RETRO Messen GmbH. Die besten Kunden, Freunde und Partner erhalten das Magazin im personalisierten Direktversand nach Hause geschickt. Darüber hinaus wird das Magazin auch über ausgewählte Kioske vertrieben. Das RETROWELT Magazin erscheint ab Ausgabe 4 (Herbst 2016) in deutsch/englischer Sprache und kann ab sofort auch im Abonnement bezogen werden. Hier kann man das RETROWELT Magazin abonnieren und 4 Ausgaben pro Jahr sichern! Als neuer Abonnent erhält man die kommende Ausgabe RETROWELT 4 sowie Gutscheine für 2 Personen je Retromesse in 2017 gratis dazu. RETROWELT einfach und bequem bestellen unter: info@retro-welt.de oder www.retrowelt-abo.de

www.retro-welt.de

HIER BESTELLEN
www.retrowelt-abo.de



Oldtimer am Sonntag

Die elfte Schon zum zehnten Mal fand inzwischen auf dem ehemaligen Luftwaffenstützpunkt im englischen Oxfordshire der Bicester Sunday Scramble statt. Im Juni 2014 hatte man mit nur 150 Fahrzeugen und 300 Besuchern begonnen – inzwischen kommen 1500 Fahrzeuge zum Sonntagstreff und 3000 Besucher staunen über alte Technik, schöne Oldtimer und freuen sich über Ersatzteile und freundliche Fachgespräche. Automobilclubs, Händler, die ansässigen 30 Spezial-Werkstätten, alles zusammen macht das gemütliche Treffen am historischen Ort so rundum perfekt.

Großen Anklang findet auch immer die Live Bewertung-Arena von Hagerty International Insurance. Dort können Oldtimer-Besitzer an Ort und Stelle den groben Wert ihres Fahrzeugs ermitteln lassen. Für nur 15 Pfund gibt es neben der Information auch ein begehrtes Zertifikat. Das macht sich immer gut – auch wenn man selbstverständlich niemals an den Verkauf seines vierradrigen Gefährten denkt. Auch für Freunde historischer Fluggeräte gibt es einiges zu entdecken: in den ehemaligen Hangars stehen alte Maschinen und manchmal steigt auch eine für eine 20-Minuten-Entdeckungsreise mit Gästen in die Luft.

www.bicesterheritage.co.uk/events



Porsche Classic feiert 40 Jahre Transaxle

Beim 44. AvD-Oldtimer-Grand-Prix vom 12. bis 14. August 2016 bietet Porsche gleich mehrere Highlights: Zum 40-jährigen Jubiläum der Transaxle-Modelle gibt es einen Korso mit mehr als 100 Fahrzeugen. Neben besonderen Ausstellungsautos zeigt das Porsche Museum außerdem einen restaurierten Porsche 924 GTP von 1980, der von vier Porsche Classic Partnern aus Großbritannien restauriert wurde. Ehren-gast auf dem Porsche-Stand ist der mehrfache Le Mans-Sieger Derek Bell.

Für Ingo Frenkel, Leiter Kundenzentrum der Porsche AG, ist der AvD-Oldtimer-Grand-Prix ein herausragender Termin im Jahreskalender. Das Event sei für Porsche eine ganz besondere Gelegenheit, um mit Kunden und Fans in Kontakt zu treten, so Frenkel. „In diesem Jahr präsentieren wir neben unsere Marke vor allem unser umfassendes Service- und Individualisierungsangebot,“ sagt Frenkel.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Millionen Dollarnoten & Oldtimer

Das Städtchen Monterey und der Nachbarort Carmel by-the-Sea und Pebble Beach gehören zur Pilgerstätte für Oldtimer-Fans und Automobil-Enthusiasten. Jedenfalls seit 1950 wenn im August die Monterey Car Week stattfindet - ein Festival klassischer Automobile mit Paraden und Auszeichnungen, mit Ausstellungen und nicht zuletzt mit Versteigerungen seltener Fahrzeuge, die oft für stolze zweistellige Millionenbeträge unter den Hammer kommen. ▶





A

m Dienstag, 16. August startet der Marathon im Automobil-Mekka mit der Automobilia Monterey Expo im Embassy Suites-Hotel. Rund 45 Händler zeigen ihr Angebot an Kühlerfiguren, Markenzeichen, Schriftzügen, Prospekten und Fachbüchern bei der größten Messe dieser Art in den USA. Am gleichen Tag wird die Ocean Avenue in Carmel by-the-Sea für den Verkehr gesperrt für die erste Vorstellung begehrter Oldies aus aller Welt. Der Eintritt ist frei, was für die wenigsten Veranstaltungen der Woche gilt. Bei einigen Events sind Ticketpreise von 450 Dollar und mehr an der Tagesordnung. Danach beginnt ein schier endloser Ausstellungs- und Kongressreigen, dieses Jahr von der Little Car Show mit über 100 japanischer Kleinwagen, die mindestens 30 Jahre oder älter sind, bis zum von der Bank Credit Suisse ausgerichteten Pebble Beach Classic Car Forum, wo es um Trends in der Szene geht.

Shelby's Cobra
 „ESTIMATE: PRICELESS“ steht in Großbuchstaben unter der Beschreibung von Sotheby's für das Auto mit der Lot-Nummer 117. Es handelt sich dabei um einen Shelby 260 Cobra aus dem Jahr 1962



► Jacqueline Kennedy's Lincoln Continental Cabrio.
Der angebotene Lincoln Continental Cabrio aus dem Jahr 1961, wurde von Ford für die damaligen First Lady der USA, Jacqueline Kennedy, mit zahlreichen Extras des Secret Service aus-gestattet und als Leihgabe übergeben.



▼ Der Maserati 3500 GT von Elizabeth Taylor
Die Schauspielerin brachte es auf acht Ehen mit sieben verschiedenen Männern (mit dem Briten Richard Burton war sie zweimal verheiratet). Ihr kürzestes Verhältnis aber war wohl das mit ihrem Maserati.

◀ **Paul Newman und der Porsche**
Der Porsche 935 von 1979, den Gooding & Company neben 139 weiteren automobilen Pretiosen am 20. und 21. August versteigert, ist eines der wichtigsten Modelle in der Porsche-Geschichte. Mit ihm kam der damals 54jährige Schauspieler Paul Newman zusammen mit Teameigner Dick Barbour und Rolf Stommelen bei seinem Einsatz für die 24 Stunden von Le Mans auf einen viel beachteten zweiten Platz.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



Oldtimer-Faszination von Anfang an: Über 70 automobile Klassiker von 1934 bis 1982. Zur 3. Rothaus Schwarzwald Classic präsentiert sich vom 18. bis 21. August ein außerordentliches Starterfeld.

Auch erfahrene Oldtimerfreunde erfreuen sich am Angebot der Rothaus Schwarzwald Classic durch den Schwarzwald. Es gilt eine eingeschränkte Teilnehmerzahl, weil die Organisatoren die familiäre Atmosphäre und das vertraute Empfangsklima – just wie in den vergangenen Jahre – beibehalten möchten. Regionale, kulinarische Speisen, die herrliche Landschaft des Südschwarzwalds, romantische, fast unbekannte Routen im Hochschwarzwald machen diese Ausfahrt unter Gleichgesinnten zudem jedes Jahr zu etwas Besonderem. Nicht weniger attraktiv sind die teilnehmenden Oldtimer, die Automobiljournalist Detlef Krehl auf die Strecke schicken kann. Zum Beispiel aus dem Jahre 1934 einen Morris 10/6, FIAT 508 S Balilla von 1935 und von 1938 ein Triumph Dolomite Roadster Coupé. Oder ein Toyota Crown Coupe von 1973 oder ein Rolls Royce Corniche, die gegen ein starkes Starterfeld von Porsche, Mercedes und viele andere Marken antreten. Bei dieser Rallye zählen nicht Höchstgeschwindigkeit, sondern praktische Fahrprüfungen samt theoretischen Wissensfragen – und der Spaß beim Dabeisein.

RETRO CLASSICS

Schwarzwald Classic



Gleich zum Prolog führt das Roadbook die Teams nach St. Blasien mit öffentlicher Oldtimer-Präsentation ab 15.30 Uhr auf dem Domplatz. Nach einer öffentlichen Fahrzeug-Präsentation gegen 9.30 Uhr bei der Rothaus Brauerei führt die Route am 2.Tag die Teilnehmer auf etwa 170 Kilometern Strecke durch Orte und Weiler wie St. Blasien, Aha, Todtnau über Kirchzarten, Eschbach, St. Peter, Neukirch, Urach, Röttenbach, Bondorf zurück nach Grafenhausen-Rothaus. In malerischer Umgebung präsentieren sich die Oldtimer zur Mittagszeit ab 13.00 Uhr in der Fußgängerzone von Kirchzarten. Nach der morgendlichen Oldtimer-Präsentation bei der Rothaus Brauerei blickt man auf der Rückfahrt durch den Schwarzwald auf sich wechselnde Landschaftsbilder, was dem Fahrer jedoch bleibt, sind: Kurven, Kurven, Kurven. Über Birkendorf, Eggingen, Untermettingen, Indlekhofen und Bad Säckingen klettern die Oldtimer nach Todtmoos hinauf und schwingen über Todtnau, Lenzkirch zurück nach Grafenhausen-Rothaus. Bei einem Stopp in Todtmoos können Rallye-Freunde, Oldtimer-Enthusiasten wie Zaungäste einen Blick auf das anschauliche Teilnehmerfeld mit ihren Oldtimern werfen und mit deren Fahrer fachsimpeln bevor die Rallye seinem Ende zusteuert.



Für Journalisten gibt es erstmalig ein besonderes Angebot zur kostenfreien Mitfahrt in einem Oldtimerbus bei Dr. Konrad Auwärter. Hier gibt es nur begrenzte Plätze. Die Plätze werden ausschließlich auf Bewerbung vergeben. Bewerbung unter www.schwarzwald-classic.de. Presseausweis wird vorausgesetzt.

Auf www.schwarzwald-classic.de gibt es den Strecken- und Zeitplan, das Reglement und viele weitere Informationen der Rothaus Schwarzwald Classic durch den Schwarzwald. Sponsoren und Unterstützer sind Rothaus Brauerei, Allianz Versicherung, Privatbank Berlin, RETRO CLASSICS, Östol, TWSteel, Die Bayerische Versicherung. Veranstalter: RETRO Promotion GmbH <http://www.schwarzwald-classic.de/>

Schwarzwald Classic
www.schwarzwald-classic.de/



Schwarzwald Classic 18. - 21. August 2016



www.schwarzwald-classic.de



Oldtimer-Show bei der Queen



EVENT

OLDTIMER-SHOW BEI DER QUEEN



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Zum Diamantenen Kronjubiläum der Queen war im Jahr 2012 der erste Concours of Elegance ins Leben gerufen worden. Wir wissen nicht, ob die Queen jemals persönlich über die Ausstellungsfläche der Oldtimer-Schönheiten geschritten ist – aber eines ist gewiss: Die Exponate wären in jedem Jahr würdig und ein Glanzlicht im Auge des Betrachters gewesen.

In diesem Jahr findet der elegante Automobil-Event vom 2.-4. September in Windsor Castle statt. Die Nähe zum Heathrow Airport macht es auch für Besucher jenseits der britischen Insel zum möglichen Ziel eines Tagesausflugs.

www.concoursofelegance.co.uk

RETROWELT PRÄSENTIERT



NEU AB 2016!
JETZT AUCH IN NÜRNBERG

RETRO CLASSICS® BAVARIA

DER SAISONABSCHLUSS AUTOMOBILER KLASSIKER

09.-11. DEZEMBER 2016
MESSE NÜRNBERG

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

EIN STARKES TRIO!



RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

STUTTGART | GERMANY

02.-05.03.2017

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

*Retro Classics
meets Barock®*



14. Concours d'Élegance

Großer Preis von Deutschland / Automobile Eleganz

LUDWIGSBURG | GERMANY

16.-18.06.2017

WWW.RETRO-CLASSICS-MEETS-BAROCK.DE

Schön, schöner, Bellissima!

S

„Schön“ allein ist manchmal nicht gut genug. Beispielsweise wenn man zum Ausdruck bringen will, dass etwas unglaublich schön ist - atemberaubend, hinreißend, faszinierend. Der Italiener sagt dann einfach „Bellissima“ und wir hören schon im Klang dieses Wortes die huldvolle Bewunderung für das Objekt der Begierde.

In Nashville, Tennessee, USA ist im First Center for Visual Arts eine geniale Ausstellung zu sehen: Bellissima! The Italian Automotive Renaissance, 1945 - 1975. Noch bis zum 9. Oktober haben Besucher Gelegenheit, diese Oldtimer-Ikonen des schönsten italienischen Automobil Designs zu erkunden.





Sammler's Traum: ein blutroten Maserati A6G 2000 Zagato, Baujahr 1955



Weiter geht die aufregende Reise durch die Historie zum 1962 Ferrari 250 GTO, Chassis 3387 GT mit seiner ungewöhnlichen Metallic-Blau-Lackierung – es ist der zweite GTO, der gebaut wurde. Es ist berühmt für seinen zweiten Platz in der Gesamtwertung des 12-Stunden-Rennens von Sebring mit Phil Hill und Olivier Gendebien am Steuer im Jahr 1962.





Eine Moto Guzzi
V-8 mit Baujahr 1957, eine MV Agusta 750 Sport
aus dem Jahr 1973 und eine Ducati 750 Super-
sport,
Baujahr 1974 stehen sich gegenseitig die Schau.

SCHÖN, SCHÖNER, BELLISSIMA!

Ein Leckerbissen für Oldtimerfans: ein 1963 Chrysler Turbine



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Opel feiert 50 Jahre Rekord C

Opel startet zur Rekord-Fahrt: Vom 18. bis 20. August führt die 14. Sachsen Classic erneut von Zwickau aus durch Erzgebirge und Vogtland, über den Sachsenring und die berühmte Steile Wand von Meerane entlang. Die rund 600 Kilometer lange Oldtimer-Rallye durch das Autoland Sachsen ist für ihre vielen begeisterten Zuschauer bekannt. Genau der richtige Rahmen also für Opel, um den 50. Geburtstag des Rekord C zu feiern. Die neue Mittelklasse-Generation kam 1966 im damals absolut angesagten Coke-Bottle-Design, mit Wespentaille und kräftigem Hinterteil auf den Markt und folgte damit dem Vorbild der US-Muscle Cars und dem 1965 noch als Studie vorgestellten Opel Experimental GT. Bei der Sachsen Classic kann sich das Publikum auf eine Opel Rekord C Limousine (Startnummer 99), einen dreitürigen Caravan (Nr. 101) und ein seltenes, vom Spezialisten Deutsch umgebautes Cabrio (Nr. 100) freuen. Gelenkt werden die Jubilare von den Schauspielern Tim Wilde, Katharina und ihrer Enkelin Nellie Thalbach sowie von Opel-Markenbotschafter Jockel Winkelhock.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Enten & viel mehr

Alle vier Jahre treffe sich die Citroën-Enthusiasten zur „International Citroën Car Club Rally“. Ab dem 11. August 2016 ist es wieder soweit: im niederländischen Arnheim findet die 16 ICCCR statt. Zahlreiche klassische und aktuelle Citroën Modelle an einem Ort – das ist ein spektakulärer Event. Bis zum 14. August 2016 haben Teilnehmer und Besucher die Gelegenheit, am abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie teilzunehmen. Das Landgut Middachten bei Arnheim bietet in diesem Jahr die einzigartige Kulisse, vor der sowohl Citroën Oldtimer als auch neuere Modelle optimal präsentiert werden.

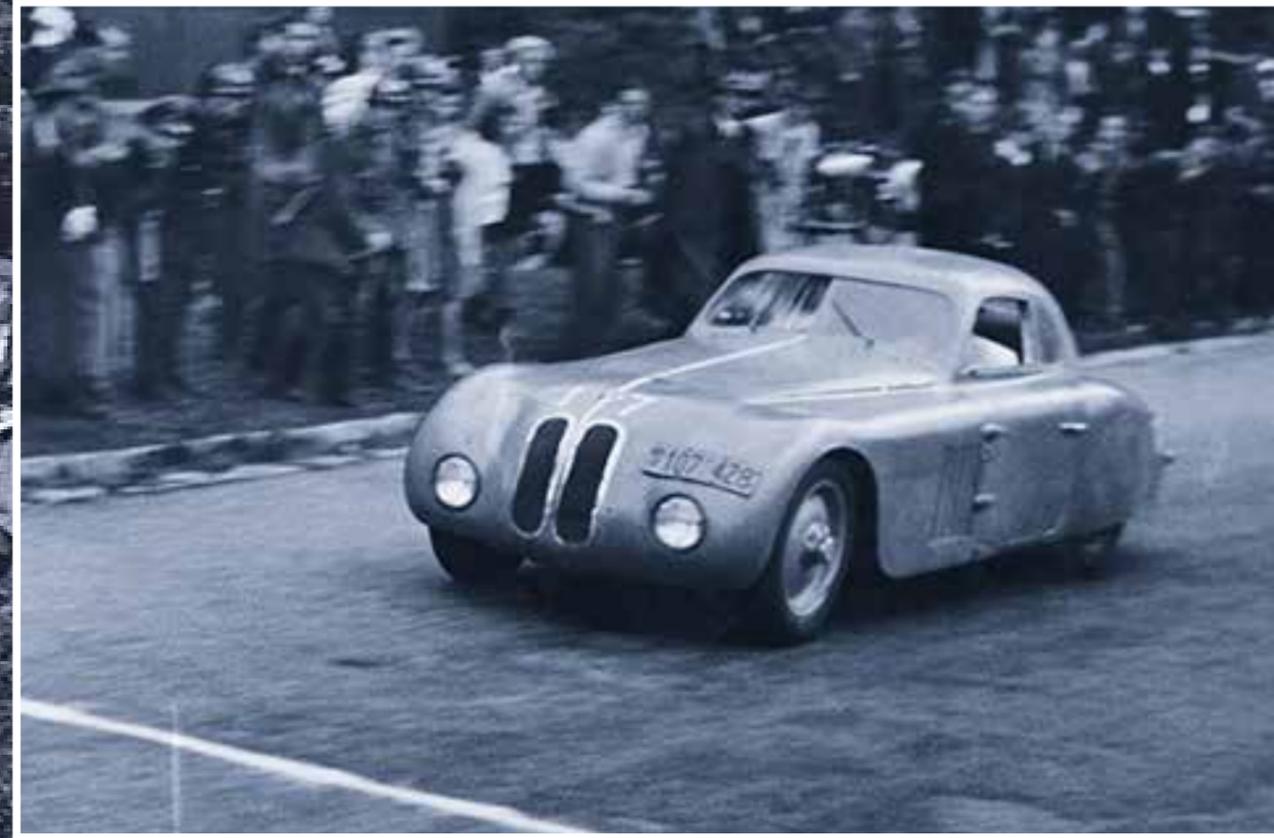


 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

„Willkommen im Jahr 1946!“

1. Ruhestein-Bergrennen
Sonntag 21. Juli Beginn vorm. 10 Uhr 30
Trainingstage 19. und 20. Juli

Am letzten Tag der Baiersbronn Classic (22.-25. September 2016) heißt es bei der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“: Willkommen im Jahr 1946. Der Grund: Gestartet wird genau da, wo vor 70 Jahren das Ruhestein-Bergrennen stattgefunden hat, das erste Motorsport-Ereignis nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland. Über 30.000 Zuschauer feierten damals Hermann Lang, das Motorsportidol seiner Zeit, auf dem BMW 328 Mille Miglia als strahlenden Sieger.



► Mit einem großartigen Anno-Dazumal-Fest wird an dieses Ereignis erinnert. Sportlicher Höhepunkt: die 7,3 km lange Bergprüfung, bei dem nach den Automobilen auch über 60 historische Motorräder den Ruhestein „stürmen“. Auf die 125 Teams mit automobilen Legenden wie Alfa Romeo 6C, Mercedes-Benz 500K, Citroen Traction 15/6, Ferrari 250 GT SWB oder Hurst Olds Coupe Indy 500 Pace Car warten ca. 20 Wertungsprüfungen, bei denen nur mechanische Uhren verwendet werden dürfen.

„WILLKOMMEN IM JAHR 1946!“



► Die dreitägige Rallye führt über 500 kurvenreiche Kilometer auf den schönsten Nebenstrecken des Schwarzwalds bis hinunter in die Weinregion der Ortenau. Baiersbronn verwöhnt die Teilnehmer aber auch mit „Genießer-DKs“ an der Strecke und bei den Mittagspausen. Kulinarische Spitzenleistungen zeigen die Baiersbronner Spitzenköche der Häuser Bareiss, Engel, Sackmann und der Traube Tonbach beim Abschlussabend mit einem fulminanten Galadinner.

Den detaillierten Strecken- und Zeitplan, das vorläufige Starterfeld und viele weitere Informationen finden Sie unter

www.baiersbronn-classic.de





LETZTE SEITE

Sie brauchen Sitzfleisch für einen der legendärsten Rennfahrerfilme, der Geburtstag feiert, denn er dauert drei Stunden! Vor 50 Jahren wurde der Film „Grand Prix“ gedreht, der sich um die Liebesgeschichte von Rennfahrer (Yves Montand) und Eva Marie Sain. In der Hauptrolle James Garner als Der packende Kampf um die Formel 1 Weltmeisterschaft ist das zentrale Thema. Viele Formel-1 Rennfahrer der damaligen Zeit spielten in Nebenrollen mit. Entdecken Sie Lorenzo Bandini, Jack Brabham, Graham Hill, Jo Siffert, Richie Ginther, Bruce McLaren oder Jim Clark. Als Frankenheimer diesen Formel-1 Film drehte, geschah das während der normalen Rennzeiten. Die Schauspieler Yves Montand, James Garner, Brian Redford und Antonio Sabat lenkten in ihrer Rolle die Rennboliden selbst über die Rennstrecken von Monte Carlo, Clermont-Ferrand, Spa, Brands Hatch, Zandvoort und Monza. Berühmteste Szene: Die Fahrerbesprechung, die das ganze „Who-is-who“ der damaligen Formel-1-Piloten von Graham Hill, über Jack Brabham, Lorenzo Bandini, Jochen Rindt, Richie Ginter, Dan Gurney bis zu Jim Clark zeigt. Unvergessen: Adolfo Celi, der als Agostini Manetta, den Chef eines italienischen Rennstalls spielt und an Enzo Ferrari erinnert.



**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**